

Collage: Rita Pürro Spengler

KATHOLISCHE PFARREI MURTEN  
PAROISSE CATHOLIQUE DE MORAT

## PFARREI INFO PAROISSE

Dezember • Décembre 2022 – N. 12

IM FOKUS • ZOOM SUR

**P. Anicet Nyandwi**

Seiten 2-4 • pages 2-4

ADVENT • L'AVENT

**Engel in der Adventszeit**

**Les anges de l'Avent**

Seite 5 • page 5

PFARREILEBEN • VIE PAROISSIALE

**La paroisse dans votre  
vie quotidienne?**

Seite 7 • page 7

BIBEL • BIBLE

**Maria und Josef**

Seite 9 • page 9

*Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Heil verheißt (Jes 52,7).*

*Comme ils sont beaux sur les montagnes, les pas du messager, celui qui annonce la paix, qui porte la bonne nouvelle, qui annonce le salut (Is 52,7).*

**LIEBE LESERINNEN  
UND LIEBE LESER**

Wir wünschen Ihnen allen einen besinnlichen Weg durch den Advent und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Seelsorgeteam

*Elisabeth Peham*

*Dominik Hasler*

*Rita Pürro Spengler*

*Lukas Hendry*

*Fabian Hucht*

*P. Anicet Nyandwi*

*Thomas Perler*

*André R. Ouédraogo*

**CHÈRES LECTRICES  
ET CHERS LECTEURS**

Nous souhaitons à tous un chemin méditatif à travers l'Avent et une joyeuse fête de Noël.

Votre équipe pastorale





«Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch grosse Freude» (Lk 2,10), spricht der Engel zu den Hirten. Mit diesen Worten beginnt der Engel die frohe Botschaft, dass der Herr, der Erlöser, der Retter geboren ist, worauf so viele gewartet haben. Zugleich ist es der Start in die Weihnachtszeit. Mit dem gleichen

Anruf «Fürchte dich nicht» (Lk 1,30) leitet der Engel die Vorbereitungszeit - die Adventszeit - ein. Nachdem Maria vom Engel erfahren hat, dass sie schwanger ist und ein ganz besonderes Kind unter dem Herzen trägt, und dass sie nach Betlehem reisen müssen, trifft Josef viele Vorbereitungen für den langen Weg.

Mit der Adventszeit bereiten auch wir uns auf Christi Geburt vor. Wir stimmen uns ein, wir besinnen uns, besorgen Geschenke, kommen zusammen, um zu beten, machen unser Herz bereit für Frieden und Versöhnung, backen und basteln.

So verschieden die Vorbereitungen sind, so verschieden sind die Angebote in der Adventszeit in unserer Pfarrei. Wie etwa der Adventsweg der Pastoralgruppe Murten, an dem kreative und persönliche Engel entstehen. Adventsfenster, die uns einstimmen und zum Staunen einladen. Die Nikolausfeier, an der vor allem die Kinder beschenkt werden. Oder die Begrüssungsfeier von Pater Anicet, den wir nun offiziell in unserer Pfarrei willkommen heissen. Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre und eine besinnliche Adventszeit!

Lukas Hendry

«Ne craignez pas, car voici que je vous annonce une grande joie» (cf. Lc 2,10) dit l'ange aux bergers. C'est par ces paroles que l'ange commence à annoncer la bonne nouvelle de la naissance du Seigneur, du Rédempteur, du Sauveur, ce que tant de gens attendaient. En même temps, c'est le début de la fête de Noël. Avec l'appel «Sois sans crainte» (Lc 1,30), l'ange introduit le temps de préparation - le temps de l'Avent. Après que Marie a appris de l'ange qu'elle était enceinte et qu'elle portait un enfant très spécial sous son cœur, et qu'ils devaient se rendre à Bethléem, Joseph fait de nombreux préparatifs pour le long voyage.

Avec le temps de l'Avent, nous nous préparons nous aussi à la naissance du Seigneur. Nous nous préparons, nous réfléchissons, nous nous procurons des cadeaux, nous nous réunissons pour prier, nous préparons notre cœur à la paix et à la réconciliation, nous faisons de la pâtisserie et du bricolage.

Les préparations sont aussi variées que les activités proposées dans notre paroisse pendant l'Avent. Comme par exemple le chemin de l'Avent du conseil du communautaire de Morat germanophone, au cours duquel des anges créatifs et personnels sont réalisés. Les fenêtres de l'Avent, qui nous mettent dans l'ambiance et nous invitent à l'émerveillement. La fête de la Saint-Nicolas, lors de laquelle on offre surtout des cadeaux aux enfants. Ou encore la célébration d'accueil du Père Anicet, à qui nous souhaitons officiellement la bienvenue dans notre paroisse.

Je vous souhaite une bonne lecture et un temps de l'Avent serein!

Lukas Hendry

Pater Anicet Nyandwi, unser neuer mitarbeitender Priester, stellt sich vor:

## LERNEN UND HANDELN ZUM WOHLERGANG ALLER



Ich komme aus Burundi, wurde 1973 in einer Pfarrei geboren, die damals von einem deutschen Priester in Zusammenarbeit mit belgischen Missionaren und spanischen Missionarinnen geleitet wurde. Meine priesterliche Berufung entwickelte sich besonders in meiner Familie durch das allabendliche Rosenkranzgebet und die Teilnahme an der Sonntagsmesse in der Pfarrei. Diese Frömmigkeit treu ein-

zuhalten war damals eine wirklich grosse Anstrengung für mich; trotzdem versuchte ich es einfach weiter zu erfüllen, zumal ich das Gefühl hatte, dass es mir hilft, mich der Gegenwart Gottes näher zu fühlen.

Seit meiner Kindheit spiele und treibe ich gerne Sport (Fussball, Volleyball, Tischtennis, Joggen usw.), wenn ich eine gute Gelegenheit dazu finde. Aber nach und nach eroberte die Musik mein Herz. Und ich denke, es hilft mir sehr, meine seelische und körperliche Gesundheit zu erhalten. Manchmal singe ich, während ich trommle, und schliesslich habe ich mich entschieden, auch Gitarre spielen zu lernen, das ist jetzt schon drei Jahre her. Musik ist mir beim Beten und Feiern besonders wichtig, davon bin ich überzeugt. Mit Gitarre und Trommel möchte ich jedes Mal eine Stimmung der Freude schaffen können, und ich denke besonders voraus, an die letzte Phase meines Lebens, wenn ich im Ruhestand sein werde.

Ich wurde im August 2007 als Mitglied des Säkularinstituts der Schönstatt-Patres zum Priester geweiht. Die Ausbildung zu diesem Ziel erfolgte nach und nach vom grossen Pilgerzentrum Mont Sion Gikungu in Bujumbura aus, der Hauptstadt Burundis. Dieses Pilgerzentrum ist mit einer kleinen Marienkapelle vor Ort verbunden, die 1994 von den Schweizer Missionspriestern unserer Gemeinschaft errichtet wurde. Seit jeher haben diese Missionspriester des Instituts der Schönstatt-Patres, vom Provinzhaus Berg Sion im luzernischen Horw aus, die Mission in Burundi betreut. Durch sie hatte ich dann die Möglichkeit, von Zeit zu Zeit meine Ausbildung auch in der Schweiz, Deutschland und Frankreich zu machen.

2003 kam ich zum ersten Mal in die Schweiz. Damals war ich noch Student. Ich war von der Schweiz sehr positiv beeindruckt: Ordnung, Sicherheit, Gerechtigkeit, Respekt und darüber hinaus Rücksicht aufeinander. Später kam ich zweimal als Priester zurück: Ende 2008 bis 2010 war ich in Luzern, um Deutsch zu lernen und einige Dienste in den Pfarreien zu leisten. Am Ende dieser Zeit konnte ich auch im

Wallfahrtsort Schönstatt in Vallendar bei Koblenz in Deutschland etwas helfen. Danach arbeitete ich in Afrika (Burundi, Ruanda, D.R. Kongo, Tansania und Kenia) als Regionalleiter der Schönstatt-Bewegung und zugleich im Leitungsrat unserer Gemeinschaft in Burundi. Unser Zentrum in Burundi ist inzwischen zu einem grossen Nährboden für Berufungen geworden. Derzeit sind wir bereits etwa zwanzig Priester und mehr als fünfzig Studenten, die sich auf das Priesteramt vorbereiten. Damals war ich auch der gesetzliche Vertreter der Stiftung Mariya-Arafasha, unseres Projekts zugunsten der Strassenkinder und Frauen in Armut.

Bevor ich nach Freiburg (Schweiz) kam, war ich mehr als ein Jahr in Polen (Warschau) und fünf Jahre in der Erzdiözese Freiburg im Breisgau in Deutschland. Nun ist es mir wirklich eine grosse Freude, die Schweizer Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung erhalten zu haben. Die Leitung unserer Diözese Lausanne-Genf-Freiburg hat mich nun als mitarbeitenden Priester in die Pfarreien Murten (mit Kerzers und dem Vully, 60%), Gurmels (30%) und für die deutschsprachigen Gläubigen der Seelsorgeeinheit «Heilig Geist» (Barberêche, Courtepin, Courtaman, Cressier und Wallenried, 10%) gesandt. Diejenigen, die mich bereits kennengelernt haben, wissen bereits, was mein wahrer Charakter ist: Ich versuche immer, meine Talente einzusetzen, offen und freundlich zu allen zu sein. Ich denke schon, das ist das Wichtigste im Moment. Bisher habe ich gemerkt, dass ich jedes Mal und bei jedem Treffen etwas lerne, was mir hilft, das Leben in dieser Umgebung zu verstehen. In meiner Muttersprache (kirundisch) sagt man: «**Ubuzima ni magiriranire**» (Das Leben beruht auf Gegenseitigkeit). Ich selbst beabsichtige auch, so gut wie möglich zu arbeiten zum Erstarren unserer Ortskirche und im Allgemeinen zum Wohle der Schweiz.

**Pater Anicet Nyandwi**

**Père Anicet Nyandwi, notre nouveau prêtre collaborateur se présente:**

## APPRENDRE ET AGIR POUR LE BIEN DE TOUS

Je suis burundais, né en 1973 dans une paroisse tenue à l'époque par un curé allemand avec des missionnaires belges et des religieuses espagnoles. Ma vocation sacerdotale s'est développée surtout dans ma famille avec la prière du chapelet chaque soir et la participation à la messe dominicale de la paroisse. La fidélité à ces moments de prière était vraiment un grand effort de ma part, mais quand même, je voulais toujours le faire, surtout que j'avais l'impression que cela m'aidait à me sentir plus proche de la présence de Dieu.

Depuis mon enfance, j'aime jouer et faire du sport (football, volley-ball, ping-pong, jogging etc) quand je trouve une belle occasion. Mais petit à petit la musique a gagné mon cœur. Et je crois que ça m'aide beaucoup à entretenir la santé morale et physique. Des fois, je chante en jouant au tambour et finalement, je me suis résolu à apprendre aussi à jouer de la guitare, ça fait maintenant trois ans. Je suis convaincu que la musique est très importante pour la prière et les célébrations. Avec la

guitare et le tambour, j'ai l'ambition de pouvoir créer une atmosphère de joie autour de moi et, surtout, je pense à la dernière phase de ma vie quand je serai en retraite.

J'ai été ordonné prêtre en août 2007 comme membre de l'Institut Séculier des Pères de Schönstatt. La formation à cet objectif se faisait progressivement à partir du grand centre de pèlerinage Mont Sion Gikungu à Bujumbura, la capitale du Burundi. Ce centre de pèlerinage est lié à une petite chapelle mariale sur place, qui a été initiée en 1994 par les prêtres missionnaires suisses de notre communauté. Ces prêtres missionnaires de l'Institut des Pères de Schönstatt ont toujours animé la mission au Burundi à partir de la maison provinciale Berg Sion de Horw, à Lucerne. C'est à travers eux que j'ai eu la chance de faire de temps en temps quelques passages de formation en Suisse, en Allemagne et en France.

C'est en 2003 que j'ai fait ma première visite en Suisse. À l'époque j'étais encore étudiant, et j'étais très impressionné de voir comment la Suisse est bien organisée, avec un accent fort pour la sécurité, la justice, le respect et encore plus l'attention que chacun manifeste envers celui qu'on croise. Par après comme prêtre je suis revenu à deux reprises: fin 2008 jusqu'en 2010 j'étais à Lucerne pour apprendre l'allemand et rendre quelques services dans les paroisses. Pendant ce temps, j'ai fait aussi quatre mois de service dans le grand centre de pèlerinage de Schönstatt à Vallendar proche de la ville de Coblenz en Allemagne. Les années qui ont suivies j'ai travaillé surtout en Afrique (Burundi, Rwanda, R.D. Congo, Tanzanie et Kenya) comme chargé des missions de formation et d'animation du mouvement de Schönstatt. J'ai été membre du conseil de notre communauté au Burundi, qui entre temps est devenue un grand pépinière de vocations. Actuellement, on compte déjà une vingtaine de prêtres et plus de cinquante étudiants qui se préparent pour le sacerdoce. À l'époque j'étais en même temps représentant légal de la Fondation Mariya-Arafasha, une œuvre caritative de notre communauté en faveur des enfants de la rue et des femmes en situation de misère.

Avant de venir à Fribourg (Suisse), je suis resté d'abord presque deux ans en Pologne (Varsovie) et cinq ans engagé dans l'archidiocèse de Fribourg-en-Brigau en Allemagne. Maintenant, j'ai la grande joie d'avoir le titre de séjour et le permis de travail de la Suisse. Les responsables de notre Diocèse de Lausanne-Genève-Fribourg m'ont chargé de collaborer dans l'apostolat des paroisses de Morat (avec le Vully et Chiètres, 60%), Cormondes (30%) et le côté germanophone de l'Unité Pastorale «Saint-Esprit» (Barberêche, Courtepin, Courtaman, Cressier et Wallenried, 10%). Ceux qui m'ont déjà rencontré savent déjà quel est mon vrai caractère; j'essaie toujours d'engager mes talents, d'être ouvert et d'agir gentiment envers tous. Pour le moment je pense que c'est ce qui est le plus important. Et jusque là, j'ai remarqué que chaque fois et à chaque rencontre j'apprends quelque chose qui m'aide à comprendre la vie dans ce milieu. Dans ma langue maternelle (kirundi) on dit: «**Ubuzima ni magiriranire**» (La vie est réciproque). Moi-même, je compte aussi réaliser des œuvres qui petit à petit contribuent à la fortification de notre église locale et pour le bien de la Suisse en général.

## WAS IST «SCHÖNSTATT»?

«Schönstatt» ist eine internationale Bewegung in der katholischen Kirche, gegründet 1914 durch P. Josef Kentenich in Vallendar-Schönstatt (bei Koblenz/D). Eine geistliche Familie von Frauen, Männern, Familien, Priestern, Jugendlichen und Kindern. In über 90 Ländern sind mehrere Millionen Menschen in Kontakt mit Schönstatt. In der Schönstattbewegung gibt es verschiedenste Möglichkeiten mitzumachen. Schönstatt ist ein Weg, in der heutigen Zeit das Christsein zu leben. Im Bündnis mit Maria und untereinander geht der Weg hin zu Christus und durch ihn zu Gott, unserem Vater. Schönstatt will mitbauen an einer Kultur der Liebe und setzt sich für eine christliche Gesellschaftsordnung ein. Im ökumenischen «Miteinander auf dem Weg» hat sich Schönstatt mit anderen Bewegungen und Gemeinschaften in Europa zusammengeschlossen, um gemeinsam christliche Anliegen zu vertreten.



## QU'EST-CE QUE «SCHÖNSTATT»?

«Schönstatt» est un mouvement international au sein de l'Église catholique, fondé en 1914 par le Père Josef Kentenich à Vallendar-Schönstatt (près de Coblenze/D). Une famille spirituelle de femmes, d'hommes, de familles, de prêtres, de jeunes et d'enfants. Dans plus de 90 pays, plusieurs millions de personnes sont en contact avec Schönstatt. Il existe différentes possibilités de participer au mouvement de Schönstatt. Schönstatt est un moyen de vivre le christianisme à notre époque. En alliance avec Marie et entre nous, le chemin mène au Christ et, à travers lui, à Dieu, notre Père. Schönstatt veut participer à la construction d'une culture de l'amour et s'engage pour un ordre social chrétien. Dans le cadre du mouvement œcuménique «Ensemble sur le chemin», Schönstatt s'est associé à d'autres mouvements et communautés en Europe afin de défendre ensemble les intérêts chrétiens.

## WILLKOMMEN

### IN DER PFARREI MURTEN

Der Pfarreirat freut sich, dass wir mit **Pater Anicet Nyandwi** einen Priester haben, der im Pfarrhaus arbeitet und auch in Murten Wohnsitz nimmt. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viele wertvolle Begegnungen und hoffen, dass er mit Gottes Hilfe und Begleitung den weiteren Weg in die Zukunft gehen und segensreich wirken kann.

In diesem Sommer hat Pater Anicet Nyandwi bereits auf Einladung der Bistumsregionalleitung als Aushilfe in den Pfarreien der Seelsorgeeinheiten St. Urban und Saint-Esprit Gottesdienste gefeiert. Nun wurde er als mitarbeitender Priester angestellt.

Der offizielle Einführungsgottesdienst für Pater Anicet Nyandwi findet **am Samstag, 17. Dezember, um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche Murten** statt.

Der Pfarreirat

## BIENVENUE

### À LA PAROISSE DE MORAT

Le conseil paroissial se réjouit d'avoir avec le **Père Anicet Nyandwi** un prêtre qui sera présent dans notre cure et qui réside à Morat. Nous lui souhaitons la bienvenue, beaucoup de belles rencontres et espérons qu'avec l'aide et l'accompagnement de Dieu, il pourra poursuivre son chemin vers l'avenir avec béatitude.

Cet été, le Père Anicet Nyandwi a déjà célébré des messes dans les paroisses des unités pastorales de St-Urbain et Saint-Esprit en tant qu'auxiliaire, sur invitation de la direction régionale du diocèse. Finalement, il a été engagé comme prêtre collaborateur.

La messe d'accueil officielle du Père Anicet Nyandwi aura lieu **le samedi 17 décembre à 18h15 en l'église paroissiale de Morat**.

Le Conseil paroissial

## WECHSEL IM VERWALTUNGSBÜRO

**Barbara Tschan**, die die Pfarreiverwaltung seit November 2020 mit ihrer sympathischen Art verstärkt hat, verlässt die Pfarrei aus familiären Gründen leider bereits wieder. Wir danken Barbara Tschan für ihren Einsatz im Dienst der Pfarrei und für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Jahren.

Ab dem 1. Januar 2023 wird **Oriana Muffler** (Foto) die Nachfolge von Barbara Tschan antreten. Oriana Muffler wohnt zurzeit noch in Sursee, wird aber auf Jahresende in die Region Murten ziehen. Wir heissen sie jetzt schon herzlich willkommen als neue Mitarbeiterin in der Pfarreiverwaltung!



Der Pfarreirat und die Pfarreiverwaltung

## CHANGEMENT AU BUREAU DE L'ADMINISTRATION

**Barbara Tschan**, qui a renforcé l'administration de la paroisse depuis novembre 2020 et qui était très appréciée de tous, quitte malheureusement la paroisse pour des raisons familiales. Nous remercions Barbara Tschan pour son engagement au service de la paroisse et pour l'excellente collaboration au cours des deux dernières années.

A partir du 1<sup>er</sup> janvier 2023, **Oriana Muffler** (photo) prendra la succession de Barbara Tschan. Oriana Muffler habite actuellement à Sursee mais elle emménagera à la fin de l'année dans la région de Morat. Nous lui souhaitons d'ores et déjà la bienvenue en tant que nouvelle collaboratrice de l'administration paroissiale!

Le conseil de paroisse et l'administration paroissiale



# ENGEL IN DER ADVENTSZEIT

Wieder lädt Sie die Pastoralgruppe Murten zu einer Begegnung mit Engeln im Advent ein. Gestalten Sie Ihren persönlichen oder Familien-Engel und bringen Sie ihn in die Pfarrkirche!

Sie finden die Vorlage dazu während dem ganzen Advent in der Nähe des Schriftenstandes, links von der Eingangstür.

Gestalten Sie zuhause Ihren Engel – alleine, zu zweit, als Familie, als Gruppe. Mit Farben, als Collage, verziert oder schlicht, genau so, wie er Ihnen gefällt.

Schneiden Sie ihn aus und bringen ihn dann mit der Klebevorrichtung am Himmelstuch bei der Marienstatue an – damit er Menschen während der Adventszeit begleiten möge, damit er Farbe und Licht in den Alltag bringe oder zu einem Schmunzeln anregt!

Auch finden Sie beim Schriftenstand wieder Engelstexte und unsere Engelkarten.

Schreiben Sie darauf einen Adventsgruss, eine kleine Botschaft für die Adventszeit an eine Person, der Sie gerne zeigen:

*Ich denke an dich und hoffe, es möge dir gut gehen, mögest du in dieser Adventszeit viel Licht und Nähe erfahren!*

Stifte, Couverts zum Adressieren und einen Briefkasten finden Sie gleich nebendran. Viel Freude beim Schreiben! Die Pfarrei wird Ihre Karte gerne verschicken.

Herzlichen Dank für's Mitmachen und so den Menschen unserer Pfarrei und den Passanten im Advent Engel sichtbar zu machen.



Wenn ein Engel auftaucht  
– so erzählen uns die biblischen Texte –  
dann ist Grosses im Spiel,  
dann wird sich was verändern, wird was neu beginnen.  
Und der eine und andere erschrickt erst mal.

**FÜRCHTE DICH NICHT** – spricht der Engel –  
hab keine Angst,  
ich bin da, um dir Schutz zu geben,  
ich bin da, um dich zu begleiten,  
ich bin da, um dir zu zeigen,  
welchen Weg du gehen kannst,  
ich bin da, um dich zu stärken mit Mut,  
Zuversicht und Vertrauen.

Ich bin da, wenn du nicht schlafen kannst.  
Ich bin da, wenn du traurig bist.  
Ich bin da, wenn du denkst, du seist ganz alleine.  
Ich bin da, wenn dich keiner versteht.

Und ich bin da,  
wenn du aus ganzem Herzen dich freuen kannst.  
Und ich bin da,  
wenn die Sonne nicht aufhört für dich zu scheinen.

Engel, ganz nah, unsichtbar und doch ganz spürbar  
im Händedruck,  
im Lächeln,  
im sanften über den Kopf Streicheln,  
in der Hand, die den Rücken stärkt.

Engel  
Du  
und Du  
und ich

füreinander  
miteinander.

Erzählen wir es weiter: **FÜRCHTE DICH NICHT!**

Rita Pürro Spengler

## LES ANGES EN AVENT

Le conseil du communauté de Morat germanophone vous invite à nouveau à la rencontre des anges en période de l'Avent. Créez votre ange personnel ou un ange familial et apportez-le à l'église paroissiale.

Vous trouverez le modèle à votre gauche à l'entrée de l'église pendant toute la période de l'Avent.

Créez votre ange à la maison, seul, en groupe ou en famille. En couleurs, en collage, décoré ou tout simple, comme il vous plaît. Découpez-le et collez-le à l'aide de l'adhésif mis à disposition sur la toile du ciel près de la statue de Marie – qu'il accompagne les gens pendant l'Avent et leur apporte de la lumière et de la couleur dans leur vie.

Vous trouverez des textes et des cartes angéliques au stand de lecture. Vous pouvez écrire un petit message à quelqu'un à qui vous aimeriez dire : je pense à toi et j'espère que tu vas bien. Que tu puisses trouver beaucoup de lumière et de voisinage en ce temps de l'Avent.

Des crayons et les enveloppes pour envoyer se trouvent juste à côté. Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à envoyer des messages personnels. La paroisse se fera un plaisir d'envoyer la carte.

Merci de votre participation et un grand merci de rendre les anges visibles aux gens de notre paroisse et aux passants pendant l'Avent.



## ST. NIKOLAUSFEIER

Am **Mittwoch, 7. Dezember**, kommt **um 18 Uhr** der Nikolaus in die katholische Kirche Murten, begrüsst die Kinder und hat sicher für sie auch etwas mitgebracht.

Es sind alle Kinder mit ihren Familien zu dieser kurzen kirchlichen Feier mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein bei Mandarinen, Schokolade und Tee eingeladen.

**Tiziana Volken, Nadine Calislar und Lukas Hendry**

## RORATE

### ADVENTSBESINNUNG AM MORGEN

Am **Freitagmorgen, 16. Dezember, um 7.00 Uhr** gestalten wir in der Pfarrkirche Murten eine Rorate-Adventsbesinnung. Alle sind dazu freundlich eingeladen; ebenso zum anschliessenden Zmorge im Pfarreisaal.

**Kathrin Tattini und Lukas Hendry**

## WEIHNACHTSGOTTESDIENST FÜR FAMILIEN MIT KRIPPENSPIEL

Am **24. Dezember um 16 Uhr** ist es wieder soweit! Wir feiern, dass Jesus, das Licht, der Erlöser, ein König, der Frieden in die Welt gebracht hat, zur Welt kam. Bis heute wird dies mit einem wunderschönen Fest gefeiert: Weihnachten.

Wie im letzten Jahr besteht wiederum die Möglichkeit, ein **Friedenslicht** nach Hause mitzunehmen, um das Licht aus Betlehem in die Haushalte und zu den Menschen weiterzutragen.

**Lukas Hendry**

## AKTION STERNSINGEN 2023

Am **14. Januar 2023 von 14 bis 18 Uhr** ziehen wiederum Sternsinger los, um die frohe Weihnachtsbotschaft zu verkünden, Ihre Wohnung zu segnen und Geld für die Aktion «**Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit**» zu sammeln. Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, dann melden Sie sich bis am 12. Januar 2023 bei:

[lukas.hendry@pfarrei-murten.ch](mailto:lukas.hendry@pfarrei-murten.ch) ☎ 079 733 57 79

## ADVENTSFENSTER

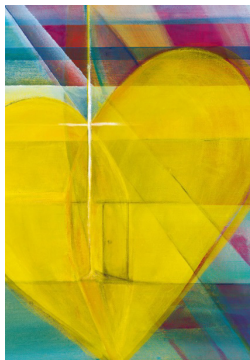
### FENÊTRES DE L'AVENT

Einladung jeweils um 18 Uhr bei Invitation à 18h00 chez

3. Familie Matter, Paganaweg 12, Murten
4. Familien Bijl-Schwab & Wegwart, St. Jean 4, Meyriez
8. Atelier Mala, Prehlstrasse 27, Murten
9. Familie Goldbeck, Louis-d'Affry-Weg 7b, Murten
10. Familie S. Eggenschwiler, Fin de Meyriez 2, Meyriez
12. Annina Martin & 8<sup>H</sup>, Ref. Kirchgemeindehaus, Murten
13. Christine Buri, Löwenberg 7, Murten
14. Familie F. Tornare, Lausannestrasse 39, Meyriez
17. Monika Pionczewski & 9<sup>H</sup>, Kath. Pfarrhaus, Murten
18. Familie Franke, Merlachfeld 57, Murten
19. Familie Fürst Leu, Merlachfeld 170, Murten
20. Annina Martin & Frank Käser, Burgunderstr. 33, Murten
21. Guido & Lena Kaufmann, Merlachfeld 152, Murten
22. Jsabelle Spring, Kindergarten, Pra Pury 3, Murten
24. (16h00) Französische Kirche, Franz. Kirchgasse 16, Murten

## BUSSFEIER IM ADVENT

«Verschliesst ihm nicht das Herz» (vgl. Ps 95,8)



Der Advent ist die Zeit der Erwartung. Wir öffnen uns für Gott, um uns auf die Begegnung mit ihm vorzubereiten. Das ist das Ziel der jährlichen Adventszeit. Wir wollen uns kurz vor Weihnachten die Zeit nehmen, damit wir auch sagen können, wie es in der 5. Strophe des Liedes «Macht hoch die Tür» heisst: «Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist».

Alle sind herzlich zur Mitfeier eingeladen, am **Mittwoch, 14. Dezember um 19.30 Uhr** in der Bruder-Klaus-Kirche, Kerkers. Die Feier wird auch am **Dienstag, 20. Dezember, um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Gurmels stattfinden.

**P. Anicet Nyandwi und Fabian Hucht**

## CÉLÉBRATION DU PARDON

Tous les francophones de la paroisse sont cordialement invités à une **Célébration du pardon le mercredi 21 décembre à 19h30** en l'église paroissiale de Morat.

**Père Anicet Nyandwi**

## FIRMWEG 2022 - 2023



Im September durften wir von Fabian Hucht die Verantwortung für den Firmweg der Pfarrei Murten übernehmen. Die Firmung ist wie ein Liebesbrief von Gott – eine Nachricht von Gott mit einer wichtigen Zusage: «Du bist mein geliebtes Kind. Ich will, dass dein Leben gelingt. Ich

schenke dir meinen Geist, damit du auf mich vertrauen und Jesus Christus nachfolgen kannst. Ich schenke dir meine Kraft. So kannst du dich mit deinen Talenten einsetzen für eine menschlichere, gerechtere und friedlichere Welt.»

Die Jugendlichen sollen auf ihrem Weg erfahren, dass der Glaube an Gott nicht etwas Lebensfremdes, Verstaubtes oder Langweiliges ist. Gott ist spür- und erfahrbar in allem, was sie tun: in der Schule, in der Familie, in der Kirche, in der Freizeit oder bei besinnlichen Momenten. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass sich Gott zeigt durch ihr Handeln, ihre Entscheidungen, ihre Art, wie sie mit Menschen umgehen. Der Firmweg soll den Jugendlichen Spass und Freude bereiten und sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg stärken und unterstützen. Die Jugendlichen sollen Gottes Spuren in ihrem Alltag entdecken, und wir als Kirche wollen diesem Prozess Raum geben.

Wir freuen uns sehr, uns mit den Jugendlichen zusammen auf den Weg zu machen und Gottes Spuren zu suchen.

**Tiziana Volken und Monika Pionczewski**

**Die nächste Firmung wird am Samstag, 20. Mai 2023 um 10.00 Uhr von Bischof Charles Morerod in der Pfarrkirche Murten gespendet.**

# QUELLE EST LA SIGNIFICATION DE LA PAROISSE DANS VOTRE VIE QUOTIDIENNE ?

Alors que je réfléchissais à ce texte, une situation vécue pendant mes études m'est revenue en mémoire. C'était la période des examens et le professeur de théologie pratique m'a demandé: «Définissez-moi le catholicisme». La suite, je peux en sourire aujourd'hui, à l'époque c'était une honte. J'ai fait un exposé de 15 minutes sur le catéchisme. Le professeur ne m'en empêchait pas, il hochait toujours la tête de manière prétendument bienveillante, ce qui m'encourageait à continuer. Après les 15 minutes, le professeur m'a annoncé sec que j'avais échoué et que je pouvais redemander une date d'examen dans trois mois.

Depuis, j'en sais un peu plus sur une époque qui a connu son apogée au milieu du 20<sup>e</sup> siècle et au cours de laquelle la foi catholique a marqué de manière centrale la vision du monde et les valeurs de notre société à tous les niveaux. Une époque où toute la vie quotidienne, dans son déroulement et sa structure, était déterminée par la foi catholique et la communauté de foi. Aujourd'hui, lorsque je parle des 10 commandements avec les confirmands, je m'amuse à mélanger toutes sortes de commandements parmi les 10 vrais. Entre autres: «Le dimanche, tu ne feras pas la lessive». Il fut un temps où ce commandement aurait figuré en bonne place dans la hiérarchie des 10 commandements. Les valeurs chrétiennes signifient l'identité chrétienne. Cela s'est manifesté au siècle dernier par la création de nombreuses associations et actions catholiques. Action de Carême, Caritas, LSFC, PDC, ACAT, APIC, écoles et journaux catholiques - une liste très incomplète. Des chrétiens catholiques s'y sont rencontrés pour créer une réalité de vie sur la base de leur foi. Et ils le font encore en partie aujourd'hui. Mais beaucoup se battent pour continuer à exister.

Certaines actions et associations ont cessé ou se sont transformées. L'aspect social a été conservé, l'aspect religieux a été supprimé. De nombreuses actions régionales, qui trouvent leur origine dans la paroisse, ont été confiées à des organismes privés ou sont aujourd'hui gérées par la commune. Cela s'accompagne, selon ma perception, d'un effacement de l'identité chrétienne et ecclésiale. Une attitude sociale prend le relais d'une mission chrétienne. Selon ma compréhension, la Bonne Nouvelle chrétienne est plus qu'un enseignement social. Elle est indissociable de tout mon être, de mon origine et de mon destin. Lorsque j'aide quelqu'un dans le besoin, je ne le fais pas sous le coup d'une émotion ou d'une évaluation des coûts. Ou pour des raisons rationnelles ou comme investissement dans une réponse ultérieure à l'aide. Je le fais à partir d'une compréhension de la création, d'une vision du monde.

C'est du moins mon exigence. Malheureusement, je ne

suis que rarement à la hauteur. Mais pourtant, il m'arrive de me retrouver dans des situations où je suis confronté à l'argument: Cela n'en vaut pas la peine! Je me réjouis alors, car je pressens que je suis sur la piste de la Bonne Nouvelle. Pourquoi consacrer autant de temps à un seul jeune? Pourquoi les coûts sont-ils si élevés? Qu'est-ce que cela m'apporte? Qu'est-ce que cela nous apporte? Pourquoi y a-t-il peu de gens et pas beaucoup? Pourquoi toujours les mêmes? C'est justement pour cela que cela en vaut la peine: parce que quelqu'un se tient devant moi avec un besoin. Quelque «chose» nous a réunis. Cette rencontre demande mon attention. Ce n'est pas un hasard que je suis là où je suis. Dans ce petit moment, je peux apporter une petite contribution au plan de Dieu. Pour un instant, il ne s'agit pas de retour sur investissement. Pas de l'efficacité. Il s'agit d'un être humain. D'un reflet de son Créateur. Hé ! Il s'agit de la rencontre avec Dieu ! Combien de fois je la rate parce que je suis d'autres arguments, où ma chrétienté a été mise de côté.

Vous vous demandez peut-être - comme moi aussi - quel est le rapport entre tout cela et le titre. Je ne trouve pas que je sois particulièrement doué pour écrire des textes. Un texte comme celui-ci est - et reste - jusqu'à la fin une accumulation de pensées que j'essaie d'enchaîner de la manière la plus logique possible. J'imagine que cela ne contribue pas à la compréhension du thème réel autour duquel je tourne. Je voulais vous proposer de réfléchir au rôle que joue votre foi dans la construction de votre réalité de vie. Et pourquoi vous avez besoin d'une paroisse pour cela. Pour être honnête, il y a des jours où je me réveille en pensant que je pourrais très bien gérer ma vie et mon travail - et même ma foi - sans paroisse, sans cette Église hors du monde. Et puis j'essaie de m'imaginer comment cela se passerait concrètement. Et je sais alors que c'est impossible ! En dépit de toutes les difficultés. Mais dans mon travail et dans mon environnement, j'ai l'impression que l'influence de la foi chrétienne sur la création de la réalité de vie s'est beaucoup estompée. Et donc aussi l'importance d'une communauté chrétienne vécue et donc la nécessité d'une paroisse. Ce qui m'émeut le plus, c'est que la question de savoir si une communauté est nécessaire a déjà pratiquement disparu. Et c'est pourquoi je voulais la rappeler.

**Dominik Hasler**

**In deutscher Sprache wird dieser Artikel auf der Webseite der Pfarrei [www.pfarrei-murten.ch](http://www.pfarrei-murten.ch) zu finden sein. Aufgrund einer kompletten Erneuerung der Seite kann zum Redaktionsschluss leider kein direkter Link angegeben werden.**



# LEBENSÜBERGÄNGE

## EINE REISE

### DURCH VIER INSPIRATIONSABENDE

Mit der teilweisen Unberechenbarkeit des Lebens wächst auch das Erleben von Unsicherheit: Es wird daher zunehmend schwieriger, sich auf die tragenden Säulen des Lebens zu verlassen.

Immer wieder tauchen in diesem Zusammenhang bekannte Fragen auf, wie «Wer bin ich?», «Wohin gehe ich?» «Und mit wem?» (Jorge Bucay), «Wie wollen wir leben?» (Peter Bieri) oder «Man muss rechtzeitig einen Nachruf auf sich selbst schreiben, damit man weiss, wie man gelebt haben will» (Harald Welzer).

Wenn wir zusammen auf Spurensuche gehen, finden wir Antworten – auch in Form einer Standortbestimmung – auf diese unter Umständen brennenden Fragen auf der «Reise durch vier Inspirationsabende» zum Thema «Lebensübergänge». An vier Abenden erhalten Sie unterstützende Inputs, die Ihnen einen Perspektivenwechsel erlauben und Sie letztlich erfahren lassen, dass Sie es sind, die oder der etwas tun muss.

Die Abende sind unabhängig voneinander und ohne Anmeldung besuchbar.

Die Veranstaltungsdaten – **jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr** – sind die folgenden:

#### **Dienstag, 10. Januar 2023:**

«Zeit – Würdigen und Loslassen»

Leitung: Peter Tröhler; dipl. Coach SCA; Meyriez

#### **Mittwoch, 25. Januar 2023:**

«Biografie – Vision und Gestaltung»

Leitung: Peter Tröhler

#### **Mittwoch, 8. Februar 2023:**

«Spiritualität – Sinn und Beziehungen»

Leitung: Andreas Hess, Pfr.; CAS In Systemischer Seelsorge, Meyriez

#### **Dienstag, 28. Februar 2023:**

«Gesundheit – Selbstfürsorge und Ressourcen»

Leitung: Hans-Georg Fiedeldeij, dipl. Pflegefachmann; Mobiles Palliative-Care-Team «voltigo», Freiburg

**Ort: Kirchgemeindesaal Meyriez; Ch. du Village 6**

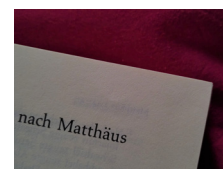
*Eine Veranstaltungsreihe der Erwachsenenbildung Meyriez in Zusammenarbeit mit «Peter Tröhler – Coaching» und der Katholischen Pfarrei Murten*



# ABSAGE - BIBELSTUBE

## BEGEGNUNGEN IM MATTHÄUSEVANGELIUM

Leider können die beiden ersten Abende der Bibelstube (am 1. Dezember und 12. Januar) nicht durchgeführt werden, da ich kurzfristig die beiden Monate abwesend sein werde.



Der erste Abend wird also erst **am 16. Februar** in Kerzers stattfinden. Näheres dazu in der Doppelausgabe des **PFARREI INFO** für Januar-Februar 2023.

**Rita Pürro Spengler**

## Zäme Zmittag

Katholischer  
Pfarreisaal,  
Meylandstrasse

DEZ

Fr

9

12.00

Hauptgericht, Dessert  
und Kaffee Fr. 10.-

**Ein motiviertes Team kocht gerne  
für Gäste ab 65**

**Abholdienst möglich**

**Anmeldung obligatorisch bis 6. Dezember**

Kath. Pfarrei Murten, ☎ 026 672 90 20

auch online: [www.zaemezmittag.ch](http://www.zaemezmittag.ch)

Das Kochteam freut sich darauf, Sie als Gäste zu verwöhnen. Herzlich willkommen!

## FRAUENTREFF KERZERS



Wir Frauen bedanken uns ganz herzlich bei Abbé André für den gespendeten **Kürbis**. Die Suppenköchinnen Rita und Vreni haben daraus eine wunderbare Mahlzeit gekocht, mit dem Marronidessert von Monika und Kaffee abgerundet. Herzlichen Dank euch aktiven Frauen.

Somit ist unser Novembertreff Kürbis/Marroni auch schon wieder Geschichte, 13 Frauen haben das Zusammensein genossen und sich rege unterhalten.

Der nächste Treff findet am 6. Dezember statt, wir beginnen um 13.30 Uhr mit einer Adventsandacht, zu der uns Fabian einlädt - herzlichen Dank, Fabian.

Beim anschliessenden Chlousehöck haben wir Gelegenheit, uns auszutauschen und Informationen zu erhalten.

Neumitglieder sind immer herzlich willkommen!

DEZ

Di

6

13.30

**Fränzi Baechler**, Leiterin, Kontakt: ☎ 031 755 50 76





## MARIA UND JOSEF

Sie werden wohl als das bekannteste biblische Paar gelten: Maria und Josef. Die junge Frau und der – vermutlich – einiges ältere Zimmermann aus Nazaret, die aus der Advents- und Weihnachtszeit sowie aus unserer ganzen christlichen Glaubensgeschichte nicht wegzudenken sind.

Als Mutter und Ziehvater Jesu haben sie Grosses vollbracht. Unabhängig voneinander haben sie zu Gottes Plan «Ja» gesagt. Zunächst voll Schrecken, hörten sie auf ihre persönliche Botschaft des Engels. Gabriel sprach zu Maria: «Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben» (Lk 1,30f.) Auch Josef erschien ein Engel, der ihn im Traum ansprach: «Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben» (Mt 1,20-21).

Zwei Engelsbegegnungen, zweimal die Bitte sich nicht zu fürchten, zweimal der Auftrag dem Kind den Namen Jesus zu geben.

Dieser Name ist Programm: Jesus bedeutet so viel wie «Gott ist die Rettung» oder «der Herr hilft». «Gotthilf» oder «Gotthelf» sind Namensformen, die diesem Sinn entsprechen.

Beide, Maria und Josef, werden nach ihren Engelsbegegnungen tätig. Die Bibel berichtet, wie sie sich aufmachen und tun, was ihnen gesagt worden ist. Am bekanntesten ist der beschwerliche Weg, der in einer Krippe bei Bethlehem zu einem «wunderbaren» Zwischenstopp führt.

Von Josef erfahren wir nach der Weihnachtsgeschichte nicht mehr viel. Er taucht bei der Flucht nach Ägypten auf und später, als Jesus in Jerusalem verloren geht und sie den Sohn Gottes im Tempel wiederfinden, aber Josef spricht nie. Maria hin-



gegen ist weiter präsent. Sie begleitet Jesus an wichtigen Lebensstationen vom ersten Wunder bei der Hochzeit zu Kana, bei der sie den guten Rat gibt «Was er euch sagt, das tut!» (Joh 2,5), der auch uns allen ein guter Rat fürs Leben sein darf. Bis hin unter das Kreuz begleitet sie ihren Sohn. Maria hält später die Gemeinschaft zusammen, als sie nach der Himmelfahrt Jesu mit der Urgemeinde zum Beten ging (vgl. Apg 1,14), um auf die Sendung des Heiligen Geistes zu warten.

Maria und Josef – ein Paar aus der Bibel – aber sicher auch Abbild von so mancher Familie unter uns heute: mit grossem Altersunterschied, eine Patchwork-Familie, geführt und beschützt durch Gottes Hand. So darf auch uns die Zusage des Engels an Maria und Josef gelten: «Fürchte dich nicht!» – und das nicht nur im Advent.

Fabian Hucht



## KERZENZIEHEN

### ATELIER DE BOUGIES

Ein Anlass für alle Generationen!

Un événement pour toutes les générations !

5. & 6. 12. 2022 • 16h–20h

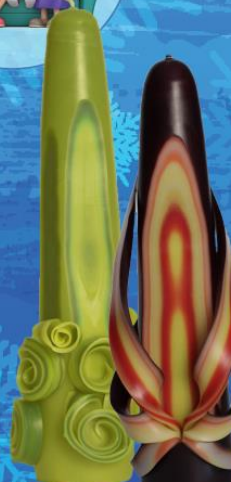
Im Pfarreisaal Murten

Dans la salle paroissiale de Morat



Kinder können am Montag auch unbegleitet teilnehmen, sie werden von Jugendlichen unterstützt. Am Dienstag nur in Begleitung eines Erwachsenen. - Kollekte zur Deckung der Wachskosten.

Les enfants peuvent également participer le lundi sans être accompagnés, ils seront soutenus par des jeunes. Le mardi, ils doivent être accompagnés d'un adulte. Collecte pour couvrir les coûts de la cire.





## Adoray Freiburg

**Nice Sunday Gottesdienst** am So., 4. Dezember, 19 Uhr, in der Pfarrkirche Schmitten.

**Adoray Lobpreisabend (Adventsadoray)** am So., 11. Dezember, 17.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, Freiburg, Kontakt: [freiburg@adoray.ch](mailto:freiburg@adoray.ch)

## Bildungszentrum Burgbühl

**Kunstaussstellung** von Michael F. Wyss aus Rheinfelden; Ausstellung bis 31. März während den Bürozeiten offen. Bitte vorgängig fragen, ob die Seminarräume frei sind. Auf Anfrage auch am Wochenende.

## Fachstelle Jugendseelsorge

**Nacht der Lichter mit Friedenslicht** am So., 11. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche St. Paul, Route de la Heitera 13, 1700 Freiburg; Leitung: Formule Jeunes, Juseso, Friedenslicht u.a.; keine Kosten; keine Anmeldung nötig.

**Ranftreffen «Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt»** Stell Dir vor, Du weisst nicht was morgen ist - und das macht Dir nichts aus. Stell Dir vor, die Welt um Dich herum dreht sich und Du entscheidest Dich, stillzustehen und Dich umzusehen. Durchatmen. Das Ranftreffen wird zu Deiner Tankstelle für Kraft und Energie von Sa-So, 17.-18. Dezember, Flüeli Ranft; Leitung: Reise Deutschfreiburg organisiert durch Corinne Zürcher, Anlass von Jubla Schweiz; Kosten: CHF 25-30.-, je nach Pfarrei; Anmeldung: an [corinne.zuercher@kath-fr.ch](mailto:corinne.zuercher@kath-fr.ch).

## WABE - Wachen und Begleiten

**Trauercafé** am So., 11. Dezember; 14.30-16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Das Trauercafé wird von ausgebildeten und erfahrenen Trauerbegleitenden moderiert. Der Eintritt ist frei und erfolgt ohne Voranmeldung.

## CROWN - Creative Open Worship Night

am 10. Dezember, 19.30 Uhr in der 'Église de Réveil', Rte de Moncor 2A, 1752 Villars-sur-Glâne: Ein Abend gezeichnet von Musik, Tanz, Malerei, Poesie und vor allem: Anbetung. Ziel ist es, die Christen des Kantons Freiburg zu vereinen, um Jesus anzubeten – egal ob französisch- oder deutschsprachig, egal ob katholisch, reformiert oder freievang. Das Angebot richtet

KATHOLISCHE KIRCHE  
FREIBURG

ÉGLISE CATHOLIQUE  
FRIBOURG

## Couples et familles

**Préparation au mariage - un parcours motivant pour se préparer**, avec d'autres, aux différents aspects de la vie en couple et au sacrement du mariage. Exposés, temps en couples, animations, démarches de prière, témoignages... Animation: Fabienne et Joachim Rüede; Salle sous la cure, Stadtgraben 28 - 3280 Morat. Dates: 20, 27 et 28 janvier 2023; inscription maintenant: [www.cath-fr.ch/agenda](http://www.cath-fr.ch/agenda)

## Vie en église

**Le saint patron des Fribourgeois**, le 6 décembre 19h30 à 21h30, Bd de Pérolles 38, Fribourg; En la fête de saint Nicolas de Myre, une soirée thématique pour mieux comprendre la vie de ce personnage si populaire à Fribourg et connaître par lui quelques pans de l'histoire religieuse du canton, du Moyen Âge à nos jours. Animation: Abbé Jacques Rime; Délai d'inscription: 29 novembre ([www.cath-fr.ch/agenda](http://www.cath-fr.ch/agenda))

**Spectacle sur Charles de Foucauld – Romont**, 14 janvier 2023 de 19h à 21h: «La lumière du désert». Cette pièce de théâtre nous fera entrer dans l'aventure spirituelle et humaine de Saint Charles de Foucauld. Un homme toujours en recherche: une lumière dans les déserts de nos vies. A la Collégiale de Romont. Ecriture et jeu: Jean Winiger; Mise en scène: Lorianne Cherpillod. <https://www.cath-fr.ch/evenement/spectacle-sur-charles-de-foucauld-romont/>

## CROWN - Creative Open Worship Night

Le 10 décembre, à 19h30 en 'Église de Réveil', Rte de Moncor 2A, 1752 Villars-sur-Glâne. Une soirée marquée par la musique, la danse, la peinture, la poésie et surtout: l'adoration. Le but est de réunir les chrétiens du canton de Fribourg pour adorer Jésus. Informations sur: [www.crownfribourg.ch](http://www.crownfribourg.ch); Contact: [crownfribourg@gmail.com](mailto:crownfribourg@gmail.com)

sich an Menschen jeden Alters, aber vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene von 15-30 Jahren. Hier soll jede/r seinen Platz finden, sei es bei der Anbetung oder einfach um die Stimmung und das Zusammensein zu geniessen. Ziel ist es, zusammen als Kinder Gottes unseren himmlischen Vater anzubeten. Mehr Informationen auf: [www.crownfribourg.ch](http://www.crownfribourg.ch); Kontakt: [crownfribourg@gmail.com](mailto:crownfribourg@gmail.com)

## ADVENTSAKTION 2022

### «DRUNTER & DRÜBER»

Wie in jedem Jahr führt die JUSES0 auch in dieser Adventszeit eine Adventsaktion durch.

Das diesjährige Thema heisst «drunter & drüber». Es steht dafür, dass im Leben nicht immer alles rund läuft, dass die Adventszeit aber eine gute Gelegenheit sein kann, mehr Ordnung und Ruhe ins Leben zu bringen. Inspiriert wurde das JUSES0-Team vom Pfadi-Adventskalender, einem kleinen Heft mit inspirierenden Texten zum selben Thema.



#### «drunter & drüber»

*Das Leben kann chaotisch sein, manchmal wissen wir kaum mehr, was oben und was unten ist. Es geht drunter und drüber. Und manchmal spielen die Gefühle verrückt. Einmal sind wir euphorisch, dann auf einmal sehr traurig. Das ist anstrengend und wir sehnen uns nach Ruhe. Was gibt uns Orientierung, was hilft uns, unsere Mitte zu finden? Der Advent bietet auch die Gelegenheit, Ordnung zu schaffen und zu «sortieren».*

Sozusagen als durch den Kanton wandernder Adventskalender sucht die JUSES0 Orte in Deutschfreiburg auf, wo sich Jugendliche treffen, um gemeinsam mit ihnen ein

Video zu erstellen. Dieses kann Erfahrungen von «drunter & drüber»-Situationen, Tipps für mehr Gelassenheit, Adventswünsche etc. beinhalten.

Die JUSES0 reist dann mitsamt des Videos zum nächsten Treff, übergibt den Jugendlichen das Video mit den Nachrichten der vorherigen Gruppe und erstellt mit ihnen ebenfalls eines.

Nach der Aktion werden die Videos dann zu einem zusammengeschritten und auf dem Jugend-Online-Magazin *mitten-drin.life* veröffentlicht.

Ziel der Aktion ist es, dass die Jugendlichen einen Raum für Fragen rund um den Glauben erhalten. Auch sollen sie voneinander und vom Austausch untereinander profitieren können. Im Idealfall werden die Jugendlichen auch auf andere Treffs aufmerksam und dadurch in der ganzen Region miteinander vernetzt.

Die JUSES0 freut sich auf die Begegnungen und die Zusammenarbeit mit anderen Jugendarbeitenden.



Foto: Christina Frieg

Joëlle Savary  
Fachstelle Jugendseelsorge

Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg

Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg

☎ 026 426 34 19 [kommunikation@kath-fr.ch](mailto:kommunikation@kath-fr.ch)



# GEBURTSTAGE • ANNIVERSAIRES

03.12.	Monsieur Jacques Maillard Merlachfeld 161, 3280 Morat	80 ans
06.12.	Madame Maria Grazia Maffia Wilerweg 39, 3280 Morat	91 ans
12.12.	Madame Cécile Casutt-Dequeker Engelhardstrasse 61, 3280 Morat	93 ans
13.12.	Frau Irmgard Probst-Rappo Irisweg 28, 3280 Murten	97 Jahre
20.12.	Herr Michel Zermatten Altavilla 100, 3280 Murten	85 Jahre
24.12.	Madame Anunciada Rosa de Jesus Route de la Gare 14, 1786 Sugiez	92 ans
25.12.	Frau Theresia Widmer-Elmiger Oelegasse 45, 3210 Kerzers	80 Jahre
28.12.	Herr Ramon Landeira Hauptstrasse 120, 3285 Galmiz	75 Jahre
28.12.	Frau Martha Schnoz Feld 23 B, 3207 Wileroltigen	99 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.

Nous félicitons les jubilaires et nous leur souhaitons la bénédiction de Dieu.

# BUCH DES LEBENS • LIVRE DE VIE

In das Ewige Leben wurden geführt •

Ont été conduits à la Vie éternelle

(aktuell: <https://pfarrei-murten.ch/verstorben/>)

Herr Willy Lerjen, Murten

† 15.10.2022 • 96 Jahre

Madame Hortense Rossier-Borel, Sugiez (Mont-Vully)

† 04.11.2022 • 92 ans

Herr Sigisbert Gottsponer-Hopp, Büchslen (Gde. Murten)

† 14.11.2022 • 89 Jahre

# KOLLEKTEN • COLLECTES

01./02.10.	Für das «FriedensDorf», Broc • Pour le «Village de la Paix», Broc	83.90
08.10.	Für die katholischen Schulen in der Diaspora • Pour les écoles catholiques en diaspora	69.50
15./16.10.	Für die Hilfsbedürftigen unserer Pfarrei • Pour les personnes dans le besoin de notre paroisse	210.10
22./23.10.	Missio (Weltmissionssonntag • Dimanche de la Mission Universelle)	297.60
29./30.10.	MIVA Transporthilfe für Missionare • MIVA transport l'aide pour les missionnaires	222.15

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

De tout cœur, un grand merci à tous les donateurs!

# KONTAKTE • CONTACTS

Pfarrreisekretariat • Secrétariat de la Paroisse  
Stadtgraben 28, 3280 Murten-Morat

Jacqueline Brönnimann, Pfarrreisekretärin • Secrétaire paroissiale  
Heidi Marro, Pfarrreisekretärin • Secrétaire paroissiale  
☎ 026 672 90 20  
auf Deutsch: [sekretariat@pfarrei-murten.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-murten.ch)  
en français: [secretariat@paroisse-morat.ch](mailto:secretariat@paroisse-morat.ch)

## Öffnungszeiten • Horaires d'ouverture

Di, Mi, Do	Mar, Mer, Jeu	8.30 – 11.30
Mo, Di, Mi	Lun, Mar, Mer	13.30 – 16.30
Fr	Ven	geschlossen • fermé

oder nach Vereinbarung • ou sur rendez-vous

**Priester • Prêtres**  
André R. Ouédraogo  
Pfarrmoderator •  
Curé modérateur  
☎ 077 506 48 70  
[andre.ouedraogo@kath-fr.ch](mailto:andre.ouedraogo@kath-fr.ch)

P. Anicet Nyandwi  
Priester • Prêtre  
☎ 026 672 90 22  
☎ 077 924 86 00  
[anicet.nyandwi@kath-fr.ch](mailto:anicet.nyandwi@kath-fr.ch)

Thomas Perler  
Pfarrer i.R. •  
prêtre retraité  
☎ 026 672 90 21

**Pfarrseelsorgende • Agents pastoraux laïcs**  
Lukas Hendry  
☎ 026 672 90 27

Fabian Hucht  
☎ 026 672 90 25

Elisabeth Peham  
☎ 026 672 90 24

Rita Pürro Spengler  
☎ 026 672 90 23

**Jugendseelsorge • Pastorale des jeunes**  
Dominik Hasler  
☎ 076 815 33 77

**Spitalseelsorgerin HFR Meyriez-Murten • Aumônière HFR Meyriez-Morat**  
Marie-Pierre Bôni  
☎ 079 772 80 98  
(Stellvertretung bis Dezember 2022 für Noemi Honegger-Willauer)

**Missão Portuguesa**  
Daniele Colautti  
Padre  
Director da missão portuguesa  
☎ 026 426 34 40  
[missao.portuguesa@cath-fr.ch](mailto:missao.portuguesa@cath-fr.ch)

Edith Gregório dos Santos  
Assistente pastoral  
☎ 079 437 93 91

Albino Rodrigues de Azevedo, Comissão da comunidade portuguesa  
☎ 079 224 37 22

**Hauswart • Concierge**  
Miloš Knižacký  
☎ 079 826 96 71  
Werner Herren  
☎ 079 950 41 58

**Sakristei • Sacristie**  
Miloš Knižacký (Murten/Morat)  
☎ 079 826 96 71  
Alda Gomes (Murten/Morat)  
☎ 079 872 69 96

René Santschi (Aushilfe/Remplaçant, Murten/Morat)

Thomas Sigrist (Kerzers)  
☎ 031 755 70 26

Dora Wenger (Bellechasse)  
☎ 079 851 62 52

**Pfarrreirat • Conseil paroissial**  
Präsidentin • Présidente  
Elsbeth Fiedler  
Murten

**Vizepräsident • Vice-président**  
Walter Wüthrich  
Sugiez

**Weitere Mitglieder • autres membres**  
Gabriele Küng  
Murten  
Jacques Moser  
Murten  
Mathias Stauffacher  
Sugiez

**Pastoralgruppen • Conseil de communauté**  
Claude Schreiber  
Murten  
☎ 021 691 11 68

Thomas Sigrist  
Kerzers  
☎ 031 755 70 26

Elisabeth Peham  
Vully-Morat  
☎ 026 672 90 24

**Pfarrverwaltung • Administration**  
Zita Schroeter  
☎ 026 558 40 60  
Di-Fr | Mar-Ven  
9.30 - 12.00

**Büro • Bureau:**  
Meylandstr. 19, Murten  
**Postadresse • Adresse postale:**  
Stadtgraben 28, Murten  
[verwaltung@pfarrei-murten.ch](mailto:verwaltung@pfarrei-murten.ch)  
[administration@paroisse-morat.ch](mailto:administration@paroisse-morat.ch)

**Kirchenmusik • Musique liturgique**  
Louis Absil  
Organiste à Murten-Morat et à Bellechasse  
☎ 0033 673 462 666

Dr. Wolfgang Sand  
Kirchenmusiker in Murten-Morat et organiste à Bellechasse  
☎ 0049 177 643 10 67

Silvia Werder  
Kirchenmusikerin in Kerzers  
☎ 031 755 65 27

**La Caecilia**  
Antoinette Gumy  
Präsidentin • Présidente  
(Proben: Di 19.30 Uhr  
Répétitions: Mar 19h30)  
☎ 026 670 44 03

Maria-Antonietta Mollica  
Chorleiterin • Directrice  
☎ 079 710 98 96

**Kantorengruppe und Ad-hoc-Chor zur musikalischen Gestaltung von Trauerfeiern • Chorale ad-hoc et musique aux funérailles**  
Zita Schroeter  
☎ 026 558 40 60  
Fabian Hucht  
☎ 026 672 90 25



www.pfarrei-murten.ch

## Werktage in Murten • La Semaine à Morat

Di • Mar	9.30	◆ Eucharistiefeier
Mi • Mer	9.30	◆ Eucharistiefeier, anschl. Pfarreicafé
Do • Jeu	8.30	◆ Shibashi
	9.30	◆ Messe
Fr • Ven	18.15	◆ Messe (pas le 02.12.)

## 02.12.2022 Herz-Jesu-Freitag • Vendredi du Sacré-Cœur de Jésus

Hl. Karl Borromäus • St-Charles Borromée

14.00	◆ ◆	Murten Morat	Eucharistiefeier der Senioren, anschl. Adventsnachmittag • <b>Messe des seniors</b> , suivie d'un après-midi de l'Avent
-------	-----	--------------	---

## 03.12.2022 Samstag • Samedi

18.15	◆	Morat	Messe dominicale anticipée (messe fondée pour Ida Montani-Kuonen et pour Emma Meyer)
-------	---	-------	--

## 04.12.2022 2. Adventssonntag 2<sup>e</sup> Dimanche de l'Avent

9.00	◆	Kerzers	Eucharistiefeier
10.30	◆	Murten	Eucharistiefeier, es singt die Caecilia

## 06.12.2022 Dienstag • Mardi Hl. Nikolaus von Myra (Patron des Kantons, Hochfest) St-Nicolas de Myre (Patron du Canton, Solennité)

9.30	◆	Murten	Eucharistiefeier
13.30	◆	Kerzers	Adventsandacht des Frauentreffs, anschl. Chlousehöck im Kirchensääli

## 07.12.2022 Mittwoch • Mercredi

18.00	◆	Murten	ökum. Nikolausfeier für Familien
-------	---	--------	----------------------------------

## 08.12.2022 Donnerstag • Jeudi Mariä Empfängnis (Hochfest) Immaculée Conception de la Vierge Marie (Solennité)

6.45	◆	Môtier	Rorate (Église de Môtier)
9.30	◆	Morat	Messe

## 09.12.2022 Freitag • Vendredi

19.30	◆ ◆	Murten Morat	<b>Katholische Kirche:</b> «Licht und Klang», Taizégebet mit sakralen Tänzen (angeleitet von Gladys Monnier Baechler) <b>Église catholique:</b> «Chant et Lumière», Prière de Taizé avec des danses sacrées (animées par Gladys Monnier Baechler)
-------	-----	--------------	--

## 10.12.2022 Samstag • Samedi

18.15	◆	Murten	Eucharistiefeier am Vorabend (Stiftmesse für Gudrun Troller-Schmidl, Jahrzeit für Dionys Riedo)
-------	---	--------	---

## 11.12.2022 3. Adventssonntag («Gaudete») 3<sup>e</sup> Dimanche de l'Avent («Gaudete»)

8.45	◆	Murten Morat	Missa em português
9.00	◆	Kerzers	Eucharistiefeier
9.30	◆	Gurmels (Pfarrkirche)	Eucharistiefeier mit Verabschiedung von <b>Abbé Nazar Zatorskyy</b> aus der SE St. Urban
10.30	◆	Murten	Eucharistiefeier

◆ deutsch ◆ français ◆ portuguais

## 14.12.2022 Mittwoch • Mercredi

19.30	◆	Kerzers	Bussfeier «Verschliesst ihm nicht das Herz» (s. Seite 6)
-------	---	---------	--

## 16.12.2022 Freitag • Vendredi

7.00	◆	Murten	Roratefeier, anschl. Frühstück
------	---	--------	--------------------------------

## 17.12.2022 Samstag • Samedi

10.00	◆ ◆	Murten Morat	Beichtgelegenheit (Kirche) <b>Confessions (Église)</b>
18.15	◆ ◆	Murten Morat	Eucharistiefeier zur Einführung von Pater Anicet Nyandwi, anschl. Apéro <b>Messe d'accueil du Père Anicet Nyandwi</b> , suivie d'un apéritif

## 18.12.2022 4. Adventssonntag 4<sup>e</sup> Dimanche de l'Avent

9.00	◆	Kerzers	Eucharistiefeier
9.30	◆	Bellechasse	Messe des familles ( <b>inscription obligatoire jusqu'au jeudi 15 décembre avant 11h30 au secrétariat de la paroisse!</b> )
10.30	◆	Murten	Eucharistiefeier, anschl. <b>Benefizkonzert für die Ukraine</b> mit Bianca Mathys, Geige, und Wolfgang Sand, Orgel (Kollekte)

## 21.12.2022 Mittwoch • Mercredi

19.30	◆	Morat	Célébration du pardon
-------	---	-------	-----------------------

## 24.12.2022 Samstag • Samedi Heilig Abend • La Veille au soir

16.00	◆	Murten	Kindermette
18.00	◆	Kerzers	Weihnachtsgottesdienst am Heiligen Abend
22.00	◆ ◆	Murten Morat	Musikalische Einstimmung Ouverture musicale
22.30	◆ ◆	Murten Morat	Mitternachtsmesse <b>Messe de minuit</b>

## 25.12.2022 Sonntag • Dimanche Hochfest der Geburt des Herrn (Weihnachten) Nativité du Seigneur (Noël)

8.45	◆	Murten Morat	Missa de Natal em português
10.30	◆ ◆	Murten Morat	Weihnachtsgottesdienst, es singt die Caecilia <b>Messe de Noël</b> avec la Caecilia

## 31.12.2022 Samstag • Samedi Hl. Silvester I. • St-Sylvestre I<sup>er</sup>

18.15	◆ ◆	Murten Morat	Dankgottesdienst zum Jahresende <b>Messe de remerciement</b> à la fin de l'année
-------	-----	--------------	--

## 01.01.2023 Sonntag • Dimanche Hochfest der Gottesmutter Maria (Weltfriedenstag) Ste-Marie, Mère de Dieu (Journée mondiale de la paix)

10.30	◆ ◆	Murten Morat	Eucharistiefeier zum Jahresbeginn <b>Messe au début</b> de l'année
-------	-----	--------------	--



Sie möchten an einem Gottesdienst teilnehmen, sind aber nicht mobil? Melden Sie sich zu den Öffnungszeiten im Sekretariat (☎ 026 672 90 20).

Vous souhaitez participer à une célébration, mais vous ne pouvez pas vous déplacer? Contactez-nous à l'heure d'ouverture au secrétariat (☎ 026 672 90 20).

IMPRESSUM

Redaktion • Rédaction: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Herausgeber • Editeur: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Druck • Impression: media f imprimérie SA  
Texte und Fotos • Textes et photos:  
alle Rechte vorbehalten • tous droits réservés  
Redaktionelle Beiträge: [redaktion@pfarrei-murten.ch](mailto:redaktion@pfarrei-murten.ch)

LAPOSTE

JAB CH-1890 St-Maurice

Adressänderungen an:  
Corrections de l'adresse:  
Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Stadtgraben 28  
3280 Murten-Morat